1. Kreisklasse Gr. 2

SV 1899 Staufenberg II : VfR SchwR 1946 Lindenstruth
Freitag, 27.01.2023, 20:15 Uhr

Then und Fink bleiben gegen den SV 1899 Staufenberg II ungeschlagen

Mit 9:4 setzten sich die Gäste des VfR SchwR 1946 Lindenstruth in der 1. Kreisklasse Gr. 2 gegen den SV 1899 Staufenberg II durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde im Besonderen durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Then und Fink errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Ascheberg / von Daacke gegen Peinert / Heck bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Ascheberg / von Daacke zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Heuel / Then wurden Weimer / Lehr dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen Sieg verpassten Hels / Amend beim 1:3 gegen Fink / Kolodziej. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Erfolg von Rolf Ascheberg gegen Andre Heuel konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Frank von Daacke letztlich parat, um Kathrin Peinert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Eine schmerzhafte Niederlage gab es im Anschluss für Ulrich Weimer beim 5:11, 9:11, 11:6, 11:8, 7:11 gegen Karl-Heinz Fink, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Nicht ganz mithalten konnte Bernd Hels, beim 9:11, 4:11, 11:9, 6:11 gegen Stefan Then, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Michael Amend hatte gegen Krystian Kolodziej bei seinem 3:0 hingegen wenig Probleme. Einen Erfolg verpasste Thorsten Lehr bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Tobias Heck und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Rolf Ascheberg gelang es im Anschluss Kathrin Peinert zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andre Heuel war für Frank von Daacke letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Eine umkämpfte Niederlage gab es dann für Ulrich Weimer beim 7:11, 8:11, 11:9, 11:7, 5:11 gegen Stefan Then. Mittlerweile stand es damit 4:8. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Bernd Hels über die 1:3-Niederlage gegen Karl-Heinz Fink hinweggetröstet werden musste. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV 1899 Staufenberg II am 13.02.2023 gegen den TV 1899 Großen-Buseck II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 10.02.2023 gegen den FC 1931 Rüddingshausen II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SV 1899 Staufenberg II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (08:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Ascheberg / von Daacke 1:0, Weimer / Lehr 0:1, Hels / Amend 0:1
Einzel: R. Ascheberg 2:0, F. Daacke 0:2, U. Weimer 0:2, B. Hels 0:2, M. Amend 1:0, T. Lehr 0:1
VfR SchwR 1946 Lindenstruth
Doppel: Heuel / Then 1:0, Peinert / Heck 0:1, Fink / Kolodziej 1:0
Einzel: K. Peinert 1:1, A. Heuel 1:1, S. Then 2:0, K. Fink 2:0, T. Heck 1:0, K. Kolodziej 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.01.2023 (08:03) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").